



Heute

Konjunkturentwicklung

China legt Daten vor

China veröffentlicht heute Konjunkturdaten für das dritte Quartal 2014. Ökonomen hoffen, dass sich das Wachstum in der zweitgrössten Volkswirtschaft der Welt weiter stabilisiert.

www.volksblatt.li

Eurozone

Überschuss fällt geringer aus

FRANKFURT Der Überschuss in der Leistungsbilanz des Euroraums ist im August gesunken. Nach Zahlen der Europäischen Zentralbank (EZB) vom Montag lag der Saldo saisonbereinigt bei 18,9 Mrd. Euro, nach revidiert 21,6 Mrd. Euro im Vormonat (zunächst 18,7 Mrd. Euro). Der Überschuss in der Handelsbilanz legte zu, während er in der Dienstleistungsbilanz schrumpfte. (rm)

Zum Wochenbeginn

Öl leicht im Plus

SINGAPUR Die Ölpreise sind am Montag leicht gestiegen. Nach der rasanten Talfahrt in den vergangenen Wochen sei die Lage am Markt aber nach wie vor angespannt, hiess es. Ein Barrel der Nordseesorte Brent zur Lieferung im Dezember kostete in der Früh 86.23 US-Dollar. Das waren sieben Cent mehr als am vergangenen Freitag. Der Preis für ein Barrel der US-Sorte WTI zur Lieferung im November stieg um 40 Cent auf 83.15 Dollar. Mittlerweile gibt es Hinweise aus der Organisation Erdöl exportierender Länder (OPEC), dass sich das Kartell möglicherweise doch gegen einen weiteren Preisverfall stemmen könnte. So hatte der iranische Präsident Hassan Rohani das Ölministerium angewiesen, nach Massnahmen zum Stopp des Preisverfalls Ausschau zu halten. (rm)

Impressionen



Harald Marxer (Josef Marxer AG), Manfred Wilscher (Marxer-Büchel Bauunternehmung AG) und Elmar Marxer (Bunttag AG).



Berno Ender (Ender Elektrik AG), Andreas Schabernig (Ender Elektrik AG) und Doris Öhri (Landgasthof Rössle).

Es bläst ein merklich frischer Wind

Standort Beim 5. Ruggeller Unternehmer-Apéro referierten Regierungschef Adrian Hasler, Gemeindevorsteher Ernst Büchel und LIHK-Geschäftsführer Josef Beck zu aktuellen Wirtschaftsthemen.

VON HARTMUT NEUHAUS

Ein kleines Jubiläum konnte der Ruggeller Unternehmer-Apéro feiern, der sich immer grösserer Beliebtheit erfreut und gestern Abend zum fünften Mal im Gemeindegarten in Ruggell stattfand. Nach der Begrüssung durch den Vorsteher der Gemeinde Ruggell, Ernst Büchel, referierte Regierungschef und Finanzminister Adrian Hasler zum Thema «Herausforderungen für Liechtenstein in Bezug auf den Wirtschaftsstandort». «Es bläst ein merklich frischer Wind am Wirtschaftsstandort Liechtenstein», betonte er in seinen einleitenden Worten. Die Statistiken des vergangenen Jahres zeigten, dass die grösseren Unternehmen im Fürstentum Liechtenstein zwar höhere Umsätze erzielen konnten, allerdings ging der Gewinn zurück. Die Anzahl der Arbeitsplätze erhöhte sich, aber es werde weniger Gewinn erwirtschaftet. Dies stelle, so Adrian Hasler weiter, auch die Regierung vor grosse Herausforderungen. Dabei versuche der Staat, bessere Rahmenbedingungen vorzugeben und neue Standards zu setzen. Im Bereich der Finanzdienstleistungen fanden bisher und werden auch in Zukunft noch grosse Veränderungen stattfinden. Doppelbesteuerungsabkommen, immer mehr Forderungen nach Regulierung, verschärfter Wettbewerb sowie steigende Kosten sorgen dafür, dass die Aufgaben nicht leichter werden. Mit dem Zitat «Erfinde die Zukunft, um sie vorauszusagen» forderte Adrian Hasler die Unternehmer auf, aktiv an der Zukunft mitzuarbeiten.

Innovation ist unerlässlich

Um neue Geschäftsideen, neue Geschäftsmodelle oder neue Geschäftsfelder umsetzen zu können, schlägt der Regierungschef «Innovationsclubs» und «Business-Dinner» vor. Es ständen momentan mehrere solche Innovationsclubs in den Startlö-



Beim Unternehmer-Apéro in Ruggell, von links: Markus Schaper (Moderator), Regierungschef Adrian Hasler, Gemeindevorsteher Ernst Büchel, Josef Beck (Geschäftsführer LIHK) und Peter Biedermann (Gemeinderat). (Fotos: Michael Zanghellini)

chern, dank derer der Weg von der Idee zur Umsetzung kürzer werden sollte. «Business-Dinner» sollten hauptsächlich im Ausland als zielgerichtete Anlässe stattfinden, wo das Unternehmen zusammen mit dem Staat als Partner auftritt. Josef Beck, Geschäftsführer der Liechtensteiner Industrie- und Handelskammer (LIHK), betonte in seinen Ausführungen zum Thema «Liechtenstein als Industriestandort in einem globalen Netzwerk», dass das Land im Ausland eher durch das Fürstentum, den Finanzplatz und die Briefmarken bekannt sei. Nur wenige wüssten, dass Liechtenstein zu den Ländern mit dem höchsten Industrialisierungsgrad gehört. Das Land

hat so viele Arbeitsplätze wie Einwohner. Als Herausforderung für das Land nannte Josef Beck den Staatshaushalt, den Fachkräftemangel, die DBAs und bilateralen Abkommen, die Regulierungen und den internationalen Kostenwettbewerb. Dabei müsste beachtet werden, dass die USA, die Schweiz und Deutschland die wichtigsten Handelspartner unseres kleinen Landes seien.

Mobilitätsmanagement für Ruggell

«Wir sind verkehrstechnisch in einer komfortablen Situation», erklärte der Ruggeller Vorsteher Ernst Büchel, «denn wer hier bei uns arbeitet, erreicht den Industriestand-

ort innert zwei Minuten von der Autobahn.» Er referierte zum Thema «Herausforderungen für die Gemeinde Ruggell». Obwohl in Ruggell keine riesigen Staus zu den Stosszeiten stattfinden, müssen sich die Gemeinde und die Unternehmen dennoch etwas einfallen lassen, denn Erhebungen hätten gezeigt, dass 97 Prozent der Mitarbeiter mit dem Auto zur Arbeit kommen. Ein Mobilitätsmanagement sei unerlässlich. Ein Problem sei auch der knappe Platz, denn bis auf zwei Parzellen sei alles belegt. Eine Erweiterung der Wirtschaftszone und ein Ausbau der Infrastruktur müsse unbedingt diskutiert und an die Hand genommen werden.



Manfred Wanger (BWV Versicherungsbroker AG), Dominik Schatzmann (Rechtsanwaltskanzlei) und Erich Büchel (BWV Versicherungsbroker AG).



Stefan Ospelt (Ospelt Handelsholding) und Georges Lüchinger (Lüchinger Establishment).

ANZEIGE

Christian Mastrogiuseppe
Telefon +423 237 51 51
cmastrogiuseppe@volksblatt.li

Der direkte Draht zum Inserat

- Bester Service
- Regionale Identität
- Exklusive Werbeplattformen
- Sonderthemen
- Besonders kaufkräftige Zielgruppe
- Attraktive Werbeplatzierung
- Glaubwürdigkeit